

## Streckenverlängerung Linie 3 nach Königsbrunn:

### Zahlen und Fakten

- Grundsatzvereinbarung von April 2016 über die Regelung des Betriebskostenzuschusses und der Zuständigkeiten für Planung und Bau, Grunderwerb, Instandhaltung und Betrieb sowie Finanzierung zwischen den Projektpartnern Stadt Augsburg, Stadt Königsbrunn, Landkreis Augsburg, AVG und SWA Verkehr
- **Planfeststellung**
  - Dauer des Planfeststellungsverfahrens (Antragstellung bis Beschluss): 19 Monate inklusive einer Tektur
  - 25 Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange und 95 Einwendungen von Privatpersonen im Hauptverfahren und 9 Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange und 9 Einwendungen von Privatpersonen
- **Technische Eckdaten**
  - Rd. 4,6 zweigleisige Neubaustrecke wurden zwischen Augsburg und Königsbrunn neu gebaut im Anschluss an die bisherige Endhaltestelle Haunstetten West P+R, davon 1,9 km im Stadtgebiet Augsburg und 2,7 km im Stadtgebiet Königsbrunn
  - Rd. 3.600 m Rasengleis mit hochliegender Vegetationsebene (Bauart Rheda City grün)
  - Rd. 4.400 m Rasengleis mit tiefliegender Vegetationsebene (Bauart Travetto Inplace)
  - Rd. 880 m Gleis mit Asphalteindeckung (Bauarten Rheda City C und Augsburger Spurstangengleis)
  - 2 neue Weichen und 1 Überholgleis bei der neuen Wendeschleife am ZOB Königsbrunn
  - Gleis- und Weichenerneuerungen in der Bestandshaltestelle Haunstetten West P+R zur Ertüchtigung der Bestandsanlagen von 1994
  - 5 Schienenschmieranlagen in engen Gleisbögen zur Verringerung des sog. Kurvenquietschens
  - Querung einer Altdeponie auf rd. 300 m Streckenlänge mit auf spezieller Bahnkörpergründung
  - 11 Kilometer Fahrdrabt und rd. 130 Fahrleitungsmasten
  - Zwei neue Gleichrichterunterwerke für die Fahrstromversorgung (mit Ökostrom)
  - 21 neue Bahnübergänge
  - 12 neue Lichtsignalanlagen an neuen Bahnübergängen und Haltestellenüberwegen
  - Rd. 1.000 m Schallschutzwände

- Sechs neue, barrierefreie Haltestellen entlang der neuen Linie 3 mit je zwei Außenbahnsteige (43 m Länge und 3 m Breite, 26 cm Bahnsteighöhe über Schienenoberkante)
- Umbau von zwei Bestandshaltestellen (Haunstetten West P+R und Königsbrunn Zentrum (ZOB))
- 13 neue und moderne Fahrgastunterstände Typ C
- Rd. 24.000 m<sup>2</sup> zusätzlicher Grunderwerb
- **Zeitschiene**
  - Planungszeit: 2015 bis 2020 (ohne ältere Machbarkeitsstudien)
  - Bauzeit: 10/2019 bis 11/2021 (= 26 Monate)
  - Inbetriebnahme am 12.12.2021
- **Kosten / Finanzierung**
  - 52 Millionen Euro Gesamtinvestition (netto); Baukosten, Planungskosten und Grunderwerbskosten
  - Förderung mit 90 % der zuwendungsfähigen Kosten aus Mitteln des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG) und des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) durch Bund und Freistaat Bayern
- **Verkehrliche Eckdaten**
  - Rd. 30 Minuten Fahrzeit vom Königsplatz nach Königsbrunn, Fahrzeit auf der Neubaustrecke ca. 12 Minuten
  - 15-Minuten-Takt von der jetzigen Endhaltestelle Haunstetten West P+R (Umbenennung zum Fahrplanwechsel in Inninger Straße P+R) zu neuen Endhaltestellen Königsbrunn Zentrum (ZOB)
  - Einzugsbereich im Haltestellenbereich (500 m Radius): rd. 11.000 Einwohner in Königsbrunn (zzgl. rd. 10.000 Einwohner geplantes Neubaugebiet Haunstetten Südwest und rd. 12.000 Einwohner in Königsbrunn)